

Neues zur Gleichstromtrasse:

Genau am heutigen Tag ist das Auswahlverfahren zur Vorzugstrasse beendet. Die Trasse, wie wir sie bereits seit ca. 4 Wochen hier auf dem Markt vorgestellt haben verläuft nun so, wie es unsere Verwaltungsspitzen des Burgenlandkreises und der Stadtverwaltung WSF im stillen Kämmerlein ohne jegliche Bürgerbeteiligung schon lange unter sich ausgemacht haben. Also direkt im östlichen Bogen um Weißenfels an den Dörfern Reichhardtswerben, Schkortleben, Kriechau, Burgwerben, Tschirnhügel, Borau – Kleben und Langendorf vorbei. Einwände konnten nicht gemacht werden, da nichts bekannt war oder jede Öffentlichkeit unterdrückt wurde. Unsere Lügenvertretung hat wieder ganze Arbeit geleistet. Während die Stadt Lützen bis hinein in die einzelnen Ortsteile sich am Verfahren beteiligt hat, wurde in WSF wieder der bekannte Weg gewählt. Lügen, Unwissenheit vortäuschen, falsche Erklärungen abgeben und eventuell danach ein scheinheiliges Bedauern. Nun steht mit Ablauf des 31. 03. der Trassenverlauf fest. Der nächste Schritt ist die Verkleinerung der Korridorbreite von 1000 auf 500m. Sie können davon ausgehen, dass unsere Verantwortlichen auch hier ihr Unvermögen, besser ihre Gleichgültigkeit dem Betroffenen Bürger gegenüber zeigen werden. Die Pressekommentare haben es gezeigt..